

Stellenausschreibung

Im Botanischen Institut und Botanischen Garten der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist im Rahmen der neu geförderten DFG-Forschergruppe PlantsCoChallenge die Stelle einer*ines

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Postdoc)

zum Thema Regulationsmechanismen des pflanzlichen Energiestoffwechsels zum 01.09.2024 und befristet für vier Jahre zu besetzen.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit entspricht der einer Vollbeschäftigung (zz. 38,7 Stunden). Das Entgelt richtet sich bei Vorliegen der tarifrechtlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe E 13 TV-L.

Die DFG-Forschungsgruppe PlantsCoChallenge ist ein Kooperationsprojekt von Forscher*innen der Universitäten Kiel, Münster und Tübingen, dem GEOMAR in Kiel und dem IGB in Berlin. Die Forschungsgruppe befasst sich mit der Stressbiologie von Land- und Wasserpflanzen, um ein integriertes Verständnis davon zu gewinnen, wie Pflanzen auf verschiedene, umweltbedingte Stresskombinationen reagieren. Die Stelle als wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in ist am Standort Kiel angesiedelt und der Arbeitsgruppe "Pflanzliche Zellbiologie" unter der Leitung von Prof. Dr. Jennifer Selinski angegliedert.

Die Expertise der Arbeitsgruppe „Pflanzliche Zellbiologie“ in Kiel liegt insbesondere in der Untersuchung von Regulationsmechanismen des pflanzlichen Energiestoffwechsels. Hierbei liegt der Fokus besonders auf der Flexibilität der mitochondrialen Atmungskette und deren Anpassungsvermögen bei schwankenden Umweltbedingungen.

Unter Verwendung von Gerste und Seegrass als pflanzliche Modellorganismen, zielt unser Teilprojekt darauf ab zu verstehen, wie die habitat-spezifische Sauerstoffverfügbarkeit die Regulation der Zellatmung und die Interaktion zwischen Pflanzen und Mikroben bestimmt. Um dieser Fragestellung auf den Grund zu gehen, wird das Teilprojekt in enger Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Markus Schwarzländer (Universität Münster) bearbeitet und stellt ein Kernprojekt des kollaborativen Netzwerks von PlantsCoChallenge dar.

Ihre Aufgaben:

- Planung und Durchführung von Laborexperimenten zur Reaktion von Gerste und Seegrass auf Hypoxie und Elicitoren-Exposition
- Messung von physiologischen, biochemischen und molekularen Antworten, insbesondere auf Ebene der Atmung, des Metaboloms und des Transkriptoms
- Eigenständige Betreuung eines Großgeräts und Durchführung von Hochdurchsatz-Respirationsmessungen
- Durchführung gemeinsamer Experimente mit dem GEOMAR in Kiel und der Universität Münster
- Präsentation der Forschungsergebnisse auf nationalen und internationalen Workshops und Konferenzen
- Verfassen und Einreichen von Manuskripten zur Publikation in wissenschaftliche Zeitschriften
- Aktive Teilnahme an Kursen und Projekttreffen der Forschungsgruppe
- Unterstützung bei der Betreuung von PhD Studierenden, Betreuung von MSc- und/oder BSc-Studierenden

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Promotion in den molekularen Lebenswissenschaften, mit einem pflanzenwissenschaftlichen Fokus
- Faszination für grundlegende und mechanistische Fragen des Energiestoffwechsels und der Interaktion von Pflanzen mit ihrer Umwelt

-English version below-

- Expertise in Pflanzengenetik, Enzymbiochemie und der Bestimmung von Respirationsraten sind von Vorteil
- Sehr gute Englischkenntnisse (mind. C1), sowie grundlegende Deutschkenntnisse (mind. A1) in Wort und Schrift sind wünschenswert (kein Nachweis erforderlich)
- Hohe intrinsische Motivation
- Ausgezeichnete Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten; Eigeninitiative und selbstständiger Arbeitsstil
- Selbstverantwortliches analytisches und wissenschaftliches Denken und Schreiben
- Freude an der Interaktion und Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsgruppen, sowie an der Anleitung von Doktoranden und Studierenden

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel versteht sich als moderne und weltoffene Arbeitgeberin. Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig Ihres Alters, Ihres Geschlechts, Ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Wir fördern die Gleichberechtigung der Geschlechter.

Die Hochschule ist bestrebt, den Anteil von Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel setzt sich für die Beschäftigung Menschen mit Behinderungen ein: Bewerbungen von Schwerbehinderten und ihnen Gleichgestellten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre vollständige Bewerbung (detaillierter Lebenslauf, Zusammenfassung bisheriger Forschungsarbeiten, Publikationsliste, Namen zweier potentieller Gutachter) richten Sie bitte in einem einzigen pdf-Dokument bis zum **21.07.2024** an:

Frau Prof. Dr. Jennifer Selinski (jselinski@bot.uni-kiel.de).

Bitte beachten Sie, dass Bewerbungen, die lediglich einen Lebenslauf enthalten, als unvollständig gelten und im weiteren Verfahren leider nicht berücksichtigt werden können.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen. Bewerbungsunterlagen, die per Post eingehen, werden nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, alle weiteren Unterlagen gelöscht.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Krüger (E-Mail: hkrueger@uv.uni-kiel.de oder Tel. 0431/880-2147) gerne zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Jennifer Selinski (E-Mail: jselinski@bot.uni-kiel.de oder Tel. 0431/880-4245).



Job advertisement

At the Botanical Institute and Botanical Garden of Kiel University, the newly established DFG research group "PlantsCoChallenge" invites applications for the position of a

Research Assistant (Postdoc)

on the topic of regulatory mechanisms of plant energy metabolism to be filled on 01.09.2024 for an initial period of four years. The weekly working hours correspond to a full-time position (currently 38.5 hours). The salary is based on salary group E13 TV-L if the requirements under collective bargaining law are met.

The DFG Research Unit PlantsCoChallenge is a cooperative project involving researchers from the Universities of Kiel, Münster and Tübingen, GEOMAR in Kiel and IGB in Berlin. The research group focusses on stress biology of terrestrial and aquatic plants to gain an integrated understanding of how plants respond to different environmental stress combinations. The postdoc position is based at CAU Kiel in the "Plant Cell Biology" group headed by Prof. Dr. Jennifer Selinski.

The expertise of the "Plant Cell Biology" group in Kiel lies in the investigation of regulatory mechanisms of plant energy metabolism. We particularly focus on the flexibility of the mitochondrial respiratory chain and its ability to adapt to fluctuating environmental conditions.

Using barley and seagrass as plant models, our subproject aims to understand how habitat-specific oxygen availability determines the regulation of cellular respiration and the interaction between plants and microbes. In order to get to the bottom of this question, the subproject will be carried out in close collaboration with the group of Prof. Dr. Markus Schwarzländer (University of Münster). Moreover, the project will be a core component of the collaborative network of PlantsCoChallenge.

Your tasks:

- Planning and conducting laboratory experiments on the response of barley and seagrass to hypoxia and elicitor exposure
- Measurement of physiological, biochemical and molecular responses, especially at the level of respiration, metabolomics and transcriptomics
- Independent supervision of a large device and realisation of high-throughput respiratory measurements
- Conducting joint experiments with the GEOMAR in Kiel and the University of Münster
- Presentation of research results at national and international workshops and conferences
- Writing and submitting manuscripts for publication in scientific journals
- Active participation in courses and project meetings of the Research Unit
- Supervision of PhD, MSc and/or BSc students

Your profile:

- Fascination for fundamental and mechanistic questions of plant energy metabolism and the interaction of plants with their environment
- Completed PhD in molecular life sciences, with a plant science focus
- Expertise in plant genetics, enzyme biochemistry and ideally in the determination of respiration rates is advantageous

-English version below-

- Very good English skills (at least C1), as well as basic written and spoken German (at least A1) are desirable (no proof required)
- High intrinsic motivation
- Excellent communication and organisational skills; initiative and independent working style
- Independent analytical and scientific thinking and writing skills
- Enjoy interacting and collaborating with other working groups, as well as supervising doctoral candidates and students

Kiel University sees itself as a modern and cosmopolitan employer. We welcome your application regardless of your age, gender, cultural and social background, religion, belief, disability or sexual identity.

We promote gender equality. Priority will be given to women with equal suitability, ability and professional performance.

Kiel University is committed to employing people with disabilities: Applications from severely disabled persons and their equivalents will be given preference if they are suitable.

We expressly welcome people with a migration background who apply to us.

Please send your complete application (detailed CV, summary of previous research work, list of publications, names of two potential reviewers) via E-Mail by **21.07.2024** to Prof. Dr. Jennifer Selinski (jselinski@bot.uni-kiel.de)

Please note that applications that only contain a CV are considered incomplete and unfortunately cannot be considered in the further procedure.

We expressly refrain from submitting photographs / application photos and therefore ask you to refrain from doing so.

Please note that once the recruitment process has been completed, all documents will be destroyed. In the case of applications in paper form, we ask you to send copies without application folders, as the application documents will not be returned.

Heike Krüger (e-mail: hkrueger@uv.uni-kiel.de or tel. 0431/880-2147) will be happy to answer any questions you may have regarding pay scales and the procedure. If you have any technical questions about the job profile and the associated tasks, please contact Prof. Dr. Jennifer Selinski (e-mail: jselinski@bot.uni-kiel.de or phone 0431/880-4245).

